

FLEDERMÄUSE

VORLÄUFIGER ABSCHALTALGORITHMUS

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
keine Einschränkung			Abschaltung von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang bei							keine Einschrän- kung	
			Windgeschwindigkeit < 6.5 m/s auf Nabenhöhe UND								
			Temperatur > 10°C auf Nabenhöhe UND								
			Niederschlag ≤ 0.5mm/h								

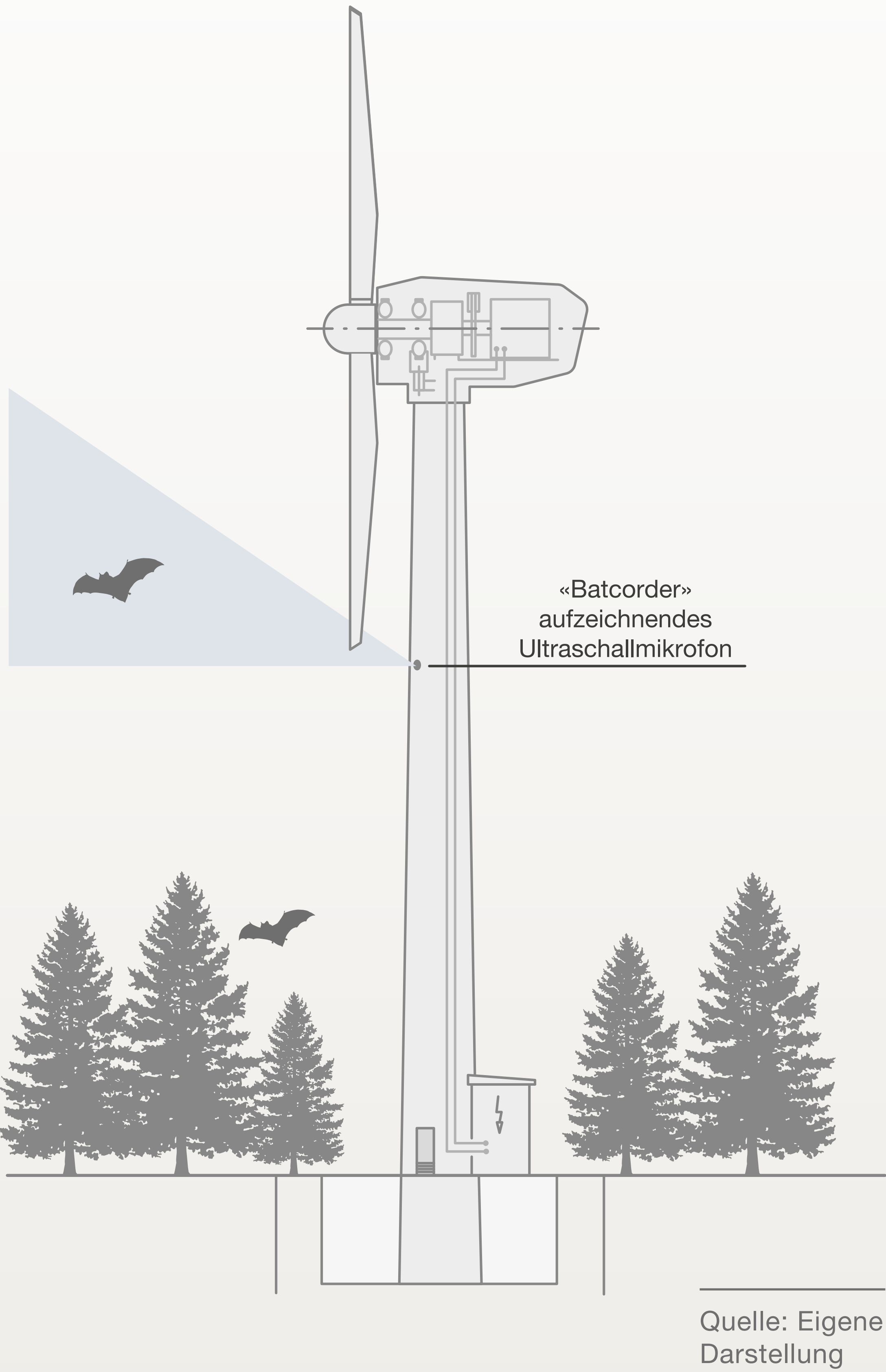
GONDELMONITORING

- Monitoring an zwei Windenergieanlagen auf Höhe der unteren Rotorblattspitzen über 2-3 Jahre.
- Die Steuerung schaltet je nach Monat, Tageszeit, Lufttemperatur, Windgeschwindigkeit und Regen die Anlagen ab.
- Anpassung des Abschaltprogramms (▲ oder ▼) auf der Basis der Erkenntnisse aus dem Gondelmonitoring.

DIE ERTRAGSEINBUSSEN SIND IN DER WIRTSCHAFTLICHKEITSRECHNUNG BERÜCKSICHTIGT

Die Einbusse beträgt 3.7 - 4.5% des Referenzertrages (E115-3.0 V13)

Bruttoenergieertrag Park	
- Verfügbarkeit 3.2%	z.B. Abschaltung wegen Revisionen
- Trafo/Kabelverluste 3%	
- Leistungsverhalten 0.8%	
- Umgebungsbedingungen 2%	Abschaltungen aufgrund behördlicher Auflagen
- Leistungseinschränkungen 5%	Abschaltung zur Vermeidung von Kollisionen
- Weitere Abschläge 1%	Reserve
- Summierte Ertragsminderung 15%	
Ertragprognose (Basis für Wirtschaftlichkeitsrechnung)	



VORGESCHLAGENE MASSNAHMEN AUS DEM UVB

VERMEIDEN	VERMINDERN	KOMPENSIEREN
• Gründung der Begleitgruppe Fledermaus.	• Abschaltalgorithmus für die ersten 2-3 Jahre mit kantonalen Fledermausbeauftragten festgelegt. • Paralleles Gondelmonitoring. • Anpassung des Abschaltalgorithmus nach ersten 2-3 Betriebsjahren.	• Ersatzmassnahmen in der weiteren Umgebung der WEA um die Fledermaus-Restmortalität zu kompensieren.